



Am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) ist im **DFG-Projekt "Die Rolle von Religiosität für Delinquenz unter christlichen und muslimischen Jugendlichen"** zum **1. Februar 2026** (oder etwas später) eine Stelle zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für sechs Monate befristet (mit der Möglichkeit zur Verlängerung).

Das Projekt wird geleitet von **Dr. Jan-Philip Steinmann** (Soziologe) und beleuchtet eine klassische kriminologische Frage: Wie hängen Religiosität und delinquentes Verhalten zusammen? Untersucht wird der Zusammenhang am Beispiel christlicher und muslimischer Jugendlicher. Während Religiosität oft als delinquenzreduzierend gilt, betonen neuere Studien die größere Komplexität des Zusammenhangs zwischen Religiosität und Delinquenz. Das Projekt soll zur Erschließung dieser Komplexität beitragen. Dabei werden der multidimensionale Charakter von Religiosität und Delinquenz sowie ein religionsvergleichender Ansatz berücksichtigt. Vier Perspektiven (mechanistisch, intersektional, kontextuell, längsschnittlich) werden herangezogen, die es ermöglichen, den Zusammenhang zwischen Religiosität und Delinquenz theoretisch fundiert und empirisch ambitioniert zu untersuchen.

Prof. Sarah Carol (University College Dublin) und **Prof. Gert Pickel** (Universität Leipzig) fungieren im Rahmen des Projekts als Kooperationspartner*innen. Weiterführende Informationen zum Projekt finden sich hier: https://kfn.de/forschungsprojekte/dfg-religion-delinquenz/

Ihre Aufgaben:

- Die Aufgaben der Studentischen Hilfskraft umfassen die Unterstützung des Projektteams (Projektleiter und Projektmitarbeiterin) bei:
 - der Literaturrecherche,
 - der Projektdokumentation,
 - der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse,
 - der Planung und Ausrichtung eines Projektworkshops sowie
 - der Vorbereitung von Vorträgen und Publikationen.

Ihr Profil:

- ein laufendes Studium (mindestens 3. Bachelor-Semester)
- sehr gute Studienleistungen
- Interesse an kriminologischer Forschung
- sehr gute Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Kenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung
- sicherer Umgang mit mind. einem Statistikprogramm (vorzugsweise Stata oder R)
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- sehr gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Kommunikationsstärke

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle T\u00e4tigkeit in einem der f\u00fchrenden kriminologischen Forschungsinstitute in Deutschland
- 40 Stunden-Vertrag/Monat bei einer Bezahlung nach den üblichen Sätzen für Studentische Hilfskräfte
- wertvolle Einblicke in die kriminologische Forschung
- Mitarbeit an aktuellen und spannenden Forschungsthemen
- flexible Arbeitszeiten

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Übersicht über bisherige Studienleistungen
- Abiturzeugnis

bis zum **5. Januar 2026** ausschließlich per E-Mail als zusammengefasste PDF-Datei an die Projekt-mitarbeiterin, Miriam Kiene, E-Mail: miriam.kiene@kfn.de. Fragen zum Projekt sowie zu der ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte ebenfalls an die genannte E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns über geeignete Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte als Bewerber*innen zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies sind und wie

Ihre Daten verarbeitet werden, finden Sie unter: https://kfn.de/datenschutzerklaerung/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Miriam Kiene miriam.kiene@kfn.de | 0511 34836-18